

Name	Wert
> ID1	51
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Geislingen
GEMARKUNG_NR	7960
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Beinlen - 1. Erweiterung
AENDERUNG	2
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	26.01.1968 00:00:00
INKRAFTTRETENSDATUM	
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	10 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.08.1962
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19680126 Beinlen Satzung 2.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19680126 Beinlen Plan 2.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960 19680126 Beinlen Legende 2.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan Raster\7960 19680126 Beinlen Geoplan 2.tif



Gemeinde Geislingen
Bürgermeisteramt

7465 Geislingen, den
Kreis Balingen
Ruf Balingen 226

Famng. für
Kreistagung

9. Febr. 1968

S a t z u n g

über die Erweiterung des Bebauungsplanes "Beinlen" in Geislingen.

Aufgrund des § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i. Verb. mit § 4 Abs. 1 GO für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges. BL. S. 129) hat der Gemeinderat am 20.9.67 folgenden Bebauungsplan für die "Schafbrunnenstraße" zur Erweiterung des am 20.1.1953 genehmigten Bebauungsplanes "Beinlen" beschlossen:

Einzigiger Paragraph

ü

- (1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 - 3, die Bestandteile dieser Satzung sind und zwar:
 1. dem Lageplan des Vermessungsamtes Balingen vom 30.12.1966 i.M. 1 : 500, mit dem dazugehörigen Längsschnitt über die Schafbrunnenstrasse,
 2. den Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung sowie über die äußere Gestaltung .
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan, in dem seine Grenzen grau eingezeichnet sind.
- (3) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als Anlage 3 beigelegt.



Gemeinde Geislingen
Bürgermeisteramt

7465 Geislingen, den 8. Febr. 1968

Kreis Balingen
Ruf Balingen 226

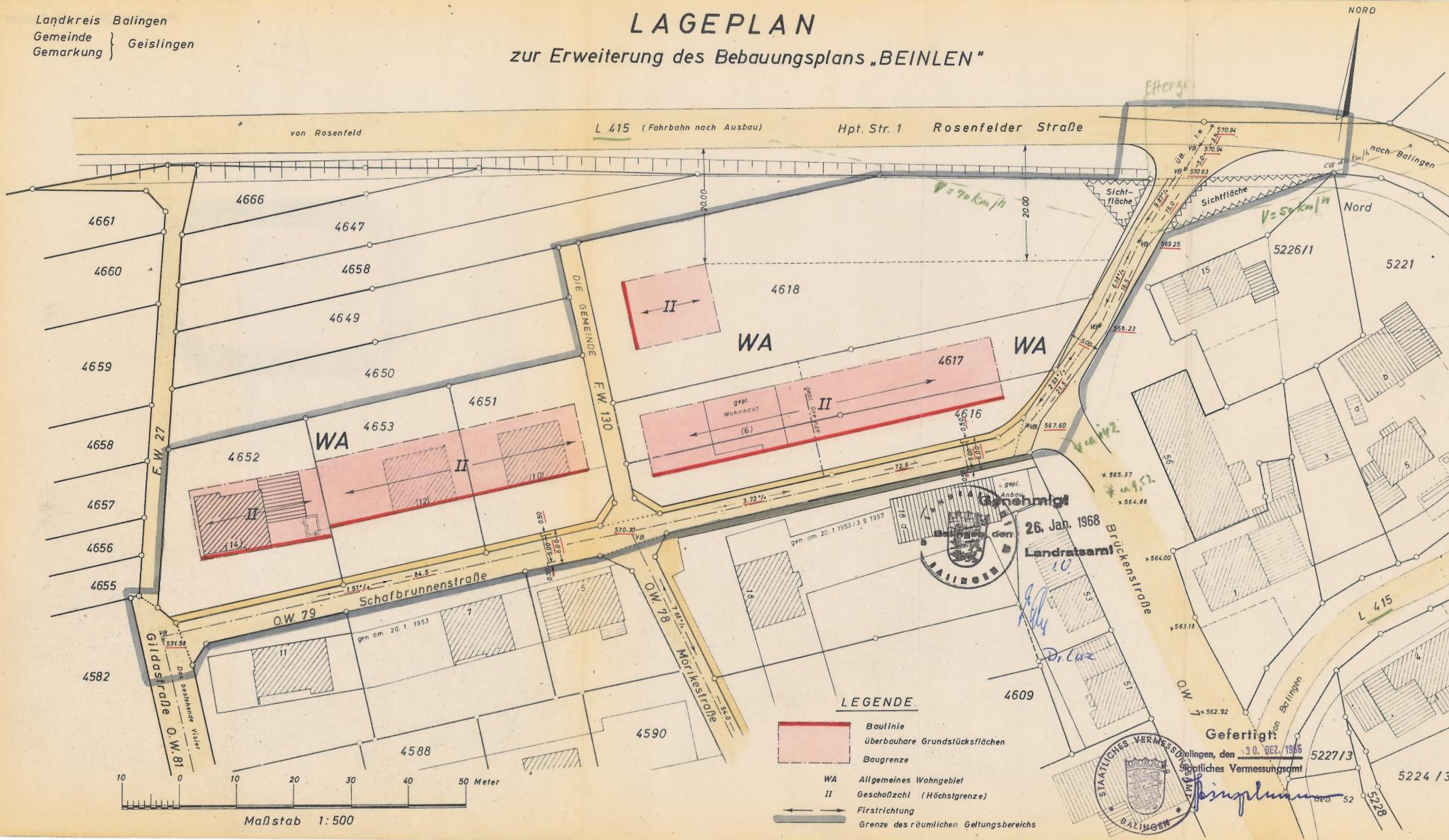
Anlage 2 zum Bebauungsplan für die Schafbrunnenstraße

Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung und die äußere Gestaltung baulicher Anlagen:

- I. Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (WA)
- II. Maß der baulichen Nutzung:
- a) Zahl der Vollgeschosse: höchstens 2
 - b) Grundflächenzahl: bei 1-geschossiger Bauweise höchstens 0,4,
bei 2-geschossiger Bauweise höchstens 0,7.
- III. Bauweise:
Öffene Bauweise
- IV. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen:
- a) Die Stellung der Gebäude ergibt sich aus den Eintragungen im Bebauungsplan.
 - b) Dachform: Satteldach
 - c) Dachneigung: 35 - 42 Grad
 - d) Kniestöcke: bis höchstens 50 cm zugelassen, aber nur bei 1-stockiger Bauweise.
 - e) Dachaufbauten: von 1/3 bis 2/3 der Trauflänge zulässig
 - f) Garagen: Garagen im Untergeschoss der Gebäude sind zugelassen, sofern die Zufahrt zur Garage kein stärkeres Gefälle als 10 % aufweist.

LAGEPLAN

zur Erweiterung des Bebauungsplans „BEINLEN“



LEGENDE

- Baulinie
- überbaubare Grundstücksflächen
- Baugrenze
- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Geschloßzahl (Höchstgrenze)
- Firstrichtung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

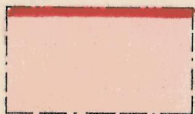
Genehmigt
 26. Jan. 1968
 Landratsamt
 Balingen

Gefertigt
 30. DEZ. 1966
 Staatliches Vermessungsamt
 Balingen

Maßstab 1:500

4609

LEGENDE



Baulinie

überbaubare Grundstücksflächen

Baugrenze

WA

Allgemeines Wohngebiet

II

Geschoßzahl (Höchstgrenze)



Strichrichtung



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs